

14. März 2001

Solarenergie an Technischer Schule Breclav im Entstehen

Sobotka: Protestieren nicht nur, zeigen auch Alternativen auf

Am Montag besuchte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Technische Mittelschule in Breclav, eine der größten Schulen dieser Art in Südböhmen. Thema des Gespräches mit Bürgermeister Mgr. Miroslav Ondruš und Direktor Ing. Josef Roucek war die Nutzung von Solarenergie an der Schule, in der die Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau und Verkehrstechnik unterrichtet werden.

Zentraler Inhalt der Besprechung war die Möglichkeit, eine thermische Solaranlage für Warmwasserbereitung und Heizungszwecke zu errichten. „Die Anlage soll für Studien- und Unterrichtszwecke verwendet werden. Dies ist die konsequente Fortsetzung der niederösterreichischen Antiatom-Politik. Wir protestieren nicht nur, sondern zeigen auch klare Alternativen auf“, so Sobotka.

Seitens der Schule wurde großes Interesse bekundet, es ist geplant, dass das Vorhaben in das „Solarprojekt Tschechien“ eingebunden wird, das von der ARGE Erneuerbare Energie und dem Arsenal Research im neuen INTERREG IIIa-Programm der EU eingereicht wurde.

„In der Energiepartnerschaft zwischen der Tschechischen Republik und Österreich sollen Maßnahmen zur Umsetzung von Projekten der Energieeffizienz, der erneuerbaren Energie und der Emissionsreduktion in Tschechien entwickelt werden. Dabei sollen gemeinsame Projekte unterstützt sowie Information und Austausch von Know-how geliefert werden“, erklärte Sobotka.

„Ebenso soll eine Plattform für die Zusammenarbeit von Experten, Firmen, Versorgern, NGOs und anderen Beteiligten gebildet werden. Diese Energiepartnerschaft wurde beim Gipfeltreffen in Melk bekräftigt und in die Vereinbarung aufgenommen“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at